

HAUPT Versammlung

VOM 23. 3. 73 im Restaurant

Frohsinn

- Traktanden:
1. Begrüßung und Appell
 2. Protokoll der Gr 1972
 3. Jahresberichte
 4. Kassa
 5. Mutationen
 6. Ehrungen und Auszeichnung
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm
 9. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung und Appell

Mit kleiner Verspätung eröffnet der Präsident die Sitzung.

Anwesend sind: 2 Ehrenmitglieder
5 Freimitglieder
17 Aktive
3 Vertreterinnen der Damenriege

Total: 27 Anwesende

entschuldigt:

Josef Reumer
Alfred Nettler
Anderegg Edi (der später eintrifft)
Glaus Lorenz (Todesfall)

Traktandum 2:

Protokoll der GV 1972

Das Protokoll wird vom Auktuar Andreas Kistler vorgelesen, und von der Versammlung mit grosser Zustimmung genehmigt.

a) Bericht des Präsidenten:

Der Präsident blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Am Anfang des Jahres sei der Turnbetrieb sehr schlecht besucht worden. Erst nach einer Aussprache mit dem Oberturner seien die Turner zur richtigen Einstellung zum Turnbetrieb gelangt. Mit vereinten Kräften habe man alle Mängel ausgemerzt und so wohl vorbereitet dem folg. Turnfest entgegen gesteuert.

Das Rangturnen sei ein grosser Erfolg gewesen. Bei guter Beteiligung sei Theo Böschler als Sieger hervorgegangen. Die Durchführung eines gemeinsamen Ausfluges mit der Damen-, Mädchen- und Jugendriege habe ebenfalls erfolgreich durchgeführt werden können. Seien doch 70 Turner und Turnereinnen dabei gewesen. Auch die wunderschöne Turnfahrt müsse unbedingt auch dieser Jahr durchgeführt werden. Hingegen sei der Kottomatch vom 19. November nicht das gewesen, was man erwartet habe. Doch hoffe er, für das nächste Jahr mehr Erfolg zu haben.

(Doch b) Der Präsident erwähnte noch die Waldweihnacht und stellte fest, dass diese Feier sehr viel an den Tag gebracht habe. Woran sicher der St. Nikolaus bei getragen habe.

Mit einem Dank an alle Leiterinnen

und weiter und an den Vorstand schloss er seinen Jahresbericht.

b) Bericht des Propagandachefs

Der Propagandachef berichtet sehr lebhaft über die Fahrt zum 1. Tivoli-Turnfest. Weiter stellt er fest, dass durch grosse Nervosität, einiges schief gegangen sei. So sei aber doch die gute Leistung über 100 m (12.2. Sek im Durchschnitt) erwähnenswert. Das Total von 108.33 Punkten sei dann auch um einige Punkte zu tief ausgefallen. Nach dem Sektionsturnen sei man aber nicht enttäuscht gewesen. So haben Richi Küller, Silvan Küller und Erny Nächler die goldene Auszeichnung im Dreikampf geholt. Amin Mettler habe die gleiche Auszeichnung im OR geholt. Auch er beteuerte, dass dieses Fest lange unvergesslich bleiben werde.

c) Bericht des Oberturners

Auch der Oberturner bestätigt die Berichte des Präsidenten und des Propagandachefs. Auch für ihn unvergessliches werde dieses Fest ein Erlebnis bleiben.

zum Schluss mahnt er noch alle Aktivturner öfters die Turnstunden zu besuchen. Es sei wenig interessant nur mit 4-5 Turnern einen Verein zu führen.

Traktandum 5: Kassabericht

Der Kassabericht weist darauf hin, dass sich die Finanzlage des Turnvereins um ca. 4000.- Fr. verschlechtert habe. Was aber im Jahre des fülg. Turnfestes begreiflich sei. Die beiden Rechnungsrevisorin bestätigen die Richtigkeit des Kassaberichts.

Traktandum 6: Mutationen

Heinrich Küller wird von der Aktivturnerliste gestrichen, da er zu oft die Turnhalle meide. Friedrich Mettler und David Caweg werden als neue Aktivturner aufgenommen.

Traktandum 7: Auszeichnungen

Die Jugendriegeleiter und Leiterinnen erhalten für ihren besonderen Einsatz im Dienste der Jugend einen Turnerkäppel. Leider sind die Leiterinnen der Mädchenriege nicht anwesend.

Traktandum 8: Wahlen

Aus bewaffneter Grinde tritt der Altar Andreas Kälin zurück. Presse und Propagandachef Stani Spörri möchte trotz langen Telephongesprächen mit dem Vereinspräsidenten nicht mehr ein Dienstleben des Turnvereins antreten. Ruedi Anderegg möchte als Vorstandsmitglied zurücktreten. Aber doch erklärt er sich bereit, den Presse- und Propagandadienst anzunehmen. Der Vorstand wird zusammenfassend gewählt. Neu in der Vorstand werden Ruedi Schmid und David Caug aufgenommen.

Vorsitz:	Präsident:	Kaspar Kälin
	Oberturner:	Franz Nächler
	Vice-Oberturner:	Rene Kälin
	Vorturner:	Theo Birchler
		Anderegg Ruedi
		David Caug
Kassier:		Theo Birchler
Rechnungsrevision:		Eli Anderegg
		Friedrich Leo

Stani Spörri erklärt sich bereit bei Abwesenheit des Präsidenten weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Traktandum 9: Jahusprogramm

Der Turnverein hat wieder sehr viel für das nächste Jahr vor.

1. Gruppenwettkampf in Küssnacht
2. Turnerschach Kästler Alp
3. Rangturnen
4. Turnfahrt
5. Unterhaltungsabend
6. Lottosmatch
7. Waldwettkampf
8. Turnerschiessen

Dieses Programm wird mit grosser Freude angenommen.

Traktandum 10: Verschiedenes

a) Statutenrevision

Für diese Arbeit werden René Kästle und David Coop (von Vorstand) und die 2 Ehrenmitglieder Toni Anderegg und Ferdi Zell bestimmt.

b) Schwingefest 1974

Toni Anderegg erklärt sich bereit, den Amt des Ok.-Präsidenten zu übernehmen. Er hofft auf rege Mitarbeit des Turnes.

c) Mädchenriege

Der Präsident weist darauf hin, dass die Mädchenriege gefördert werden müsse. Die Mädchenriegeläterinnen sollten insbesondere auch an die GV eingeladen werden. An den wichtigen Vorstandssitzungen sollten die Präsidentin der Damenriege und Ferdi Zell auch anwesend sein.

d) alle Turnhalle

ihrenmitglied Ferdi Zell weist darauf hin, dass es mit der alten Turnhalle nicht alles zum Besseren bestellt sei. Weiter teilt er mit, dass er ab sofort mit der Männerriege turnen werde.

Schmid Ruedi ist der Meinung, es sollte ein einziger Raum dafür verantwortlich sein, dass diese Turnhallenprobleme geregelt werden. Amin Rehder erhält sich bereit, dieses Amt zu übernehmen und weist darauf hin, dass die Versicherung dieses Gebäudes der jetzige Zeit angepasst werden müsse.

e) Turnbetrieb

Der Oberturner Franz Nächler malte alle Aktivtumer, öfters in der Turnhalle zu erscheinen. Weiter orientiert er die Aktivtumer über den Kant. Gruppenwettkampf.

Den Schluss macht Aemilia Mette mit dem Turnerlied und eröffnet somit den gemütlich Teil der Feier.

Schade, dass viele Altice nach dem wundervollen Nachtmusik die Feier so eilig verlassen.

Der Altmar

J. Cawley